

Stadt Schwetzingen

Amt: 60 Bauamt
Datum: 26.02.2019
Drucksache Nr. 2183/2019

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 14.03.2019

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 28.03.2019

- öffentlich -

Palais Hirsch brandschutztechnische Ertüchtigungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Den brandschutztechnischen Ertüchtigungsmaßnahmen für das Palais Hirsch in einem 1. Bauabschnitt wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Aufgrund von neuen Brandschutzvorschriften sind umfassende brandschutztechnische Ertüchtigungsmaßnahmen im gesamten Gebäude erforderlich um die bisherige Nutzung weiterhin zu ermöglichen.

Im ersten Bauabschnitt sind folgende Maßnahmen zur Herstellung eines rauchgeschützten ersten Rettungswegs auszuführen: das Treppenhaus wird mit Brandschutzabschlusstüren zu den Foyerflächen, Nebennutzungen, den drei Aufzugsbereichen und den Nutzungen im Dachgeschoss abgesichert. Hierbei werden die bisherigen Offenhaltungen von Türen berücksichtigt. Zur frühzeitigen Alarmierung, Evakuierung und Abschaltung der Gebäudetechnik wird eine Gefahrenmeldeanlage installiert. Ein Einbau einer batteriegepufferten Fluchtwegebeleuchtung erfolgt parallel. In diesem Zusammenhang werden auch Elektroverteiler aktualisiert und neue Kabel verlegt. Im Treppenhaus wird eine neue Rauchabzugseinrichtung im Dach eingebaut. Notwendige Putz- und Malerarbeiten erfolgen ebenfalls.

Für diese Arbeiten sind im Haushalt 2019 auf der Kostenstelle 757300103101, Sachkonto 78730000 300.000 EUR für Bau- und Planungskosten eingestellt. Für die Durchführung der Arbeiten wurde mit Amt 40 frühzeitig der Zeitraum von Anfang September bis Ende November 2019 abgestimmt.

Für den zweiten Bauabschnitt wird ein zweiter baulicher Rettungsweg mittels einer Fluchttreppenspindel an der Gebäudeecke im Innenhof, Richtung St. Pankratius geprüft. Im bisherigen Treppenhaus wird eine zusätzliche Fluchttür im Erdgeschoss, mit Fluchtrichtung Innenhof (St. Pankratius) eingebaut. Die veraltete Lüftungssteuerung wird aufgerüstet. In der vorhandenen Lüftungsanlage werden auch notwendige Brandschotten installiert. In diesem Zusammenhang werden weitere Elektroverteiler aktualisiert und neue Kabel verlegt. Mit den Arbeiten verbundene Putz- und Malerarbeiten werden ausgeführt.

Die notwendigen Abstimmungen zum Denkmalschutz für den zweiten Bauabschnitt müssen noch erfolgen, ebenso die Terminabstimmungen mit Amt 40 zum möglichen Ausführungszeitraum im Jahr 2020.

Entsprechende Mittel müssten für Bau- und Planungskosten im Haushalt 2020 berücksichtigt werden. Ein Umsetzungskonzept und eine Kostenschätzung sind noch zu erarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf der Kostenstelle 757300103101, Sachkonto 78730000, stehen für das Haushaltsjahr 2019, 300.000,- EUR für Bau- und Planungskosten zur Verfügung.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: